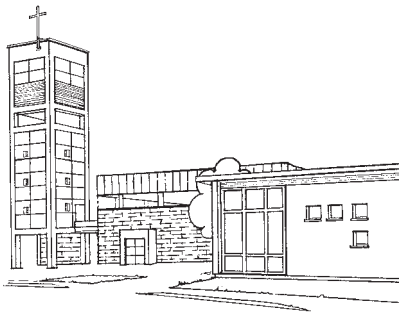
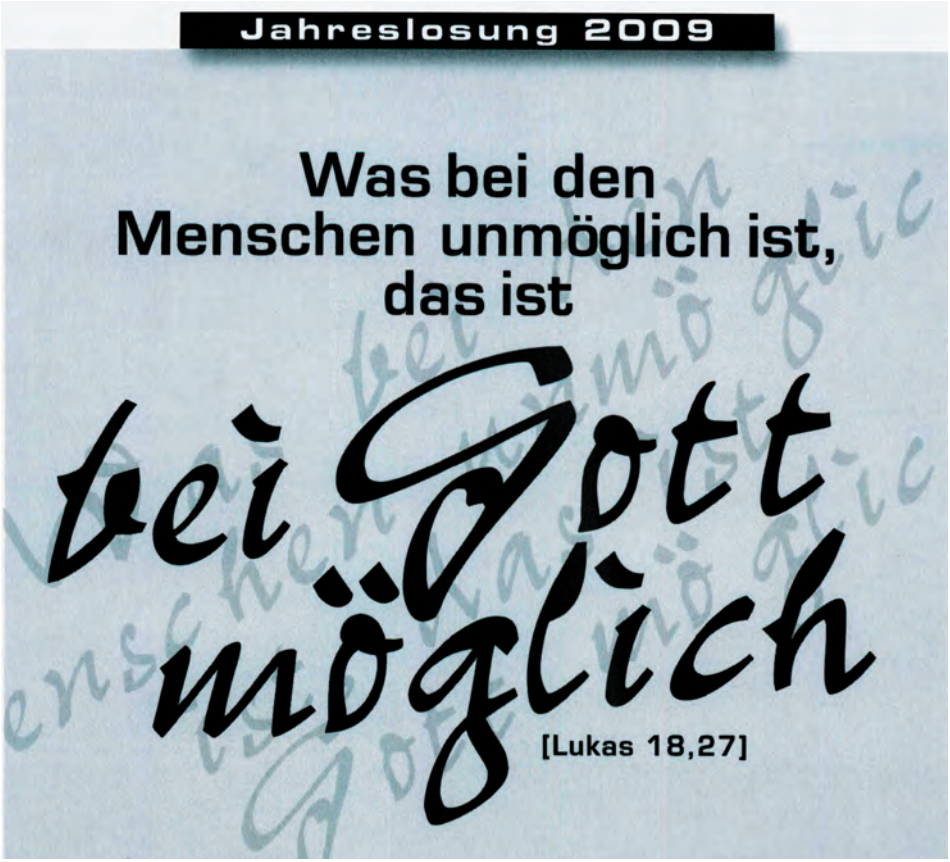


Gemeindegruß Versöhnungskirche

Dezember 2008
bis März 2009



Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Licht des Tages nimmt in der Adventszeit ab - das Licht der Kerzen bringt uns in eine andere Stimmung.

In der Gemeinde stellen sich alle auf die bevorstehenden Festtage ein: Der Posaunenchor probt, die Versöhnungskirche ist geschmückt, die Krippe ändert sich von Woche zu Woche und erzählt die Geschichte von den Menschen, die zum Jesuskind unterwegs sind.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen, dass die Advents- und Weihnachtszeit in unserer Kirche sichtbar und hörbar zu einer festlichen Zeit wird.

Herzlich willkommen zu den Gottesdiensten in der Versöhnungskirche.

Herzlichst Ihr

Pfarrer Otfried Haug

Inhalt

Geistliches Wort	3
Stufen des Lebens	4-5
Schnieglinger Weihnacht	5
Kinderbibeltage	6-7
Konfirmation	7
Mitarbeiterinnen Diakonie	8
Kindertheater	9
Wanderkreis	10
Weltgebetstag der Frauen	11
Gedenken an die Shoa	11
Gruppen und Kreise	12-13
Mitarbeiterdank an Lichtmess	13
Kinderkleider-Basar	13
Gottesdienste und Andachten	14-15
Geburtstage	16-18
Freud und Leid	18
Brot für die Welt	18
Anzeigen	19-27
Anschriften	28

Impressum

Gemeindegruß der Evang.-Luth. Versöhnungskirche Nürnberg

Hrsg.: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Versöhnungskirche.
Redaktion: Otfried Haug (verantw.)
Renate Zischler

Druck: Nova-Druck, Nürnberg
Auflage: 1350

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2009. Redaktionsschluss ist am 6. Februar 2009.

Am Ende steht der Himmel offen

Über die Möglichkeiten Gottes in unserem Leben

„Unmögliches wird sofort erledigt. Wunder brauchen etwas länger.“ An manchem Arbeitsplatz kann man diesen Spruch lesen. Ein ironischer Hinweis darauf, dass es meist keine einfachen und schnellen Problemlösungen gibt - und Wunder von Menschen nicht zu erwarten sind.

In unserer Jahreslosung für das Jahr 2009 geht es nicht um kleine Wünsche, Erwartungen oder Beschwerden. Es geht um mehr: „Was muss ich tun, damit ich das ewige Leben ererbe?“ wird Jesus von einem reichen jungen Mann gefragt. Es geht also wirklich ums Ganze - um die Frage, wie das Leben gelingt.

Jesus verlangt das Unmögliche: ”Gib alles, was du hast, den Armen.” Der junge Mann bleibt traurig und ratlos zurück. Die Grenzen seines Lebens werden deutlich.

Die Antwort Jesu ist eine Absage an alle optimistischen Lebensberater und Erfolgstrainer, die den eigenen Willen und die eigenen Fähigkeiten zur Basis der Lebensgestaltung machen und meinen: Man muss nur wollen, dann stellt sich der Erfolg ein.

Das zeigt auch unsere Erfahrung: Kleine Wünsche und Erwartungen lassen sich erfüllen. Auch wichtige berufliche und private Ziele können wir erreichen - aber werden wir dadurch selig?

Die Grenzen werden sichtbar - auch in unserem Leben. Der Erfolg macht uns nicht selig und selig werden wir auch nicht durch die Erfüllung unserer Wünsche.

Das Leben schaffen wir nicht selbst - und manchmal sind wir vom Leben geschafft, weil wir keine einfachen und schnellen Lösungen auf unsere Fragen und Probleme finden.

Schauen wir über die eigenen Grenzen hinaus: Was uns unmöglich scheint - Gott lässt es gelingen.

Diesen Blick wünsche ich Ihnen im neuen Jahr: Den offenen Blick für die Möglichkeiten Gottes in unserem Leben. Am Ende steht uns der Himmel offen - Gott macht es möglich.

Pfarrer Otfried Haug

Ausgrabungen im Gemeindesaal

Stufen des Lebens: Alte Bilder und neue Einsichten

Im Oktober waren wir an vier Abenden von Frau Noske eingeladen zum „Religionsunterricht für Erwachsene“. Nur um auf diese Bezeichnung einzugehen: Die Treffen hatten rein gar nichts von der Langeweile einer öden Schulstunde, aber sie gaben uns durchaus jenes Gefühl von Anregung, Neugier und gestilltem „Wissensdurst“, wie wir es aus richtig gutem Unterricht (den es ja auch gibt!) kennen.

An jedem Abend war in der Mitte unseres (leider sehr kleinen!) Kreises ein anderes „Bodenbild“ gestaltet, was bereits beim Hereinkommen das Interesse auf sich zog. So stelle ich

mir (laienhaft!) archäologische Ausgrabungen vor: Auf einer zunächst unscheinbaren Fläche werden Strukturen sichtbar, kommen Bruchstücke ans Licht, von deren Material und Form auf bestimmte Gegenstände und deren Funktionen geschlossen werden kann. Immer steckt (eine) Geschichte dahinter. So verhielt es sich auch mit diesen „Textbildern“: Einmal lagen Baumscheiben mit erkennbaren Jahresringen da, beim nächsten Mal waren Teile eines Brunnens in der Wüste erkennbar, dann Samen und Pflanzen in unterschiedlichen Entwicklungsstufen und schließlich wand sich eine vielfarbige Kordel in Kreisen und Verschlingungen durch das Bild. Jedes Mal war es für uns spannend, auf den (Bibel-)Text hinter den Symbolen zu kommen. Berührend und beunruhigend war dann die Erkenntnis, dass die dargestellte Geschichte oft eine Entsprechung in unserer Lebensgeschichte hat.

Im Zentrum des Abends stand immer das Nachdenken über den konkreten Text und die Frage nach seiner Bedeutung für unsere persönliche Situation. Da waren wir auch zum „Graben“ in unseren Erinnerungen, d. h. zum Nachdenken über unsere Erfahrungen mit uns selbst und mit Gott aufgefordert. Zum Weiter-Denken daheim gab es jedes Mal einen „Merkzettel für die Pinnwand“ zum Mitnehmen.

Das Thema dieser Einheit lautete: „Quellen, aus denen Leben fließt“. Das im wahrsten Sinne „lebensspendende Element“ in den betrachteten

Texten ist Jesus, der verspricht: „Wer an mich glaubt, aus dessen Innerem wird lebendiges Wasser strömen.“ So wie er der samaritanischen Frau am Jakobsbrunnen versichert: „Ich bin die Quelle in dir, aus der du leben kannst“, so spricht Er jeden von uns an, der Ihm in Seinem Wort begegnen will.

Es lohnt sich, im Gemeindesaal einen neugierigen Blick auf die Bodenbilder zu werfen und sich an den „Grabungen“ zu beteiligen!

Sofie Mordhorst

Stufen des Lebens

Ende Februar beginnt ein zweiter ”Stufen des Lebens“- Kurs, zu dem ich herzlich einlade. Tun Sie sich etwas Gutes und nehmen Sie daran teil! Das Thema lautet: ”Liebe ist nicht nur ein Wort“.
Lieben wir unser Leben oder erleiden wir unser Leben? Ist uns vielleicht Wesentliches verloren gegangen? Über diese und weitere Fragen wollen wir uns Gedanken machen und unser Leben mit biblischen Aussagen und Texten in Verbindung bringen.
Die Termine:
Donnerstag, 26. Februar,
05., 12. und 19. März
jeweils von 19.30 – 21.30 Uhr.
Anmeldeformulare gibt es in der Kirche und im Pfarramt.
Bei Fragen können Sie mich gerne anrufen; Tel: 318 55 66

Uta Noske

Schnieglinger Weihnacht
Sonntag, 14. Dezember, 9.30 Uhr

Zur Schnieglinger Weihnacht am dritten Advent laden wir Sie herzlich ein. Der Gottesdienst wird durch Musikgruppen besonders musikalisch gestaltet. Sprecherin ist Pfarrerin Ulrike Otto, Studieninspektorin am Predigerseminar Nürnberg.

Die musikalische Gestaltung übernehmen der Posaunenchor Schniegling, das Duo Anita und Karlheinz Leipold (Zither und Akkordeon), das Bläserensemble Harmonie und Dr. Michael Wittmann (Orgel).

Erleben Sie einen musikalischen Adventssonntag in der geschmückten Versöhnungskirche. Lassen Sie sich einstimmen auf die Weihnachtstage.

Pfarrer Otfried Haug

Leben unter dem Regenbogen

Kinder erleben die Geschichte der Arche Noah

Fast fünfzig Kinder stellten zusammen mit den zwei Kindern aus dem Anspiel der Kinderbibeltage die Frage nach dem „Warum“?

Aufmerksame Zuschauer bei den Kinderbibeltagen konnten in der Versöhnungskirche die Geschichte vom Bau der Arche miterleben.

Warum gibt es Stürme? Warum passieren Unfälle? Warum gibt es Krieg? Und warum tut Gott nichts?
Und schon waren wir mitten in der Geschichte von Noah und dem Bau der Arche.

Die Bibel erzählt davon, dass Gott die Menschen vernichten wollte, aber Noah und seine Familie zusammen mit all den Tieren in der Arche rettete.

Nach der Rettung baute Noah Gott einen Altar und dankte ihm. Und Gott gab den Menschen sein Versprechen:

Ich will die Erde nicht vernichten. Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und

Zum Abschlussfest der Kinderbibeltage im Bora-Haus freuten sich alle über leckeren Kuchen.

Winter, Tag und Nacht. Und gab ihnen als Zeichen für dieses Versprechen den Regenbogen.

Die Taube fliegt los - und sucht nach der Sintflut trockenes Land zum Leben.

Die Geschichte von der Arche Noah ist zu Ende. Aber sie geht auch weiter bis in unsere Tage. Bei allem, was geschieht, können wir darauf vertrauen, dass Gott zu den Menschen hält. Er will, dass wir leben. Auch wir können unter dem Regenbogen leben. Und so lassen sich auch alle Fragen nach dem Warum aushalten, wenn wir mal wieder keine Antworten finden können.

Ein schwieriges Thema hatte sich das nun schon bewährte Kinderbibeltage-Team gestellt und wie ich finde, es gut umgesetzt. Den Kindern hat es Spaß gemacht und ich denke, die Zusage Gottes ist bei ihnen angekommen.
Danke an das Team für all euer Engagement und eure Bereitschaft, euch auch den „schwierigen" Themen zu stellen.

Diakonin Marion Stahl

Konfirmation 2009

Am Sonntag, 29. März 2009 feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde ihre Konfirmation. Wir stellen sie vor:

Nadine Berschinski
Philipp Burger
Lisa Forster
Katharina Gerlach-Newman
Martin Kauer
Lea Kauper
Allan Kiupel
Miguel Kranz
Niklas von Kruedener
Jasmin Lippert
Monika Meyer
Lukas Nätscher
Nadine Pantuschky
Yvonne Pantuschky
Lea Schmiedel
Lucas Schwing
Mia Schuhmann
Lisa Stahl
Manuel Stellmach
Marieluise Theuerkorn
Vanessa Tschinkel

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir ein gesegnetes und schönes Konfirmationsfest.

Auch im Privatleben lieber aktiv

Zehn Mitarbeiterinnen in der Diakonie Schniegling

Wer sich täglich um pflegebedürftige Menschen kümmert oder für Ordnung in ihrem Haushalt sorgt, will sich abends ausruhen und um nichts mehr kümmern. Das sollte man meinen - aber die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Schniegling sind auch privat aktiv.

Links: Elke Meiner (Hauswirtschaft), Lydia Hannweg (Pflege), Bärbel Witt (Pflege), Kornelia Wölfel (Pflege), Juliane Thumm (Pflege)
Unten: Monika Bochenek (Pflege), Anna Szkaradzinska (Hauswirtschaft), Petra Schrödel (Pflege), Sylvia Braun (Leitung), Sonja DeMattia (Hauswirtschaft)
(jeweils von links nach rechts genannt)

Sylvia Braun - seit 15 Jahren bei der Diakonie Schniegling und als Pflegedienstleitung für die Station verantwortlich - entspannt sich am liebsten bei Gartenarbeit und Camping. Ihre Stellvertreterin Kornelia Wölfel treibt gerne Sport und ist seit einem Jahr Hundebesitzerin. Um einen (oder mehrere) Hunde kümmern sich auch Monika Bochenek und Anna Szkaradzinska.
Elke Meiner ist gerne mit dem Fahrrad unterwegs - und teilt dieses Hobby mit Sonja DeMattia und Petra Schrödel, die sich zusätzlich mit Fotografieren beschäftigt. Auch Bärbel Witt nimmt sich neben ihrer Hospizausbildung Zeit für Radfahren und Wandern. Zu Fuß in der Natur ist auch Juliane Thumm gerne unterwegs. Lydia Hannweg dagegen

sieht man gelegentlich mit ihrem Traktor durch Schniegling fahren. Gemeinsam ist allen, dass sie gerne bei der Diakonie Schniegling für die Patientinnen und Patienten arbeiten.

oha

Kindertheater im Bora-Haus

Große und kleine Detektive ermitteln

Fast 140 kleine und große Spürnasen waren ins Katharina-von-Bora-Haus gekommen, um Heinrich Holmes bei seinen Ermittlungen zu helfen und der große Saal war bis in den letzten Winkel gefüllt.

Die Prinzessin aus dem Märchen "Der Froschkönig" hatte ihre goldene Kugel verloren und so konnte das Märchen nicht seinen gewohnten Lauf nehmen.

Die Kugel war weg. Der Frosch war verzweifelt. In seiner Not stand ihm jedoch sein treuer Diener Heinrich Holmes bei. Dieser konnte mit eifriger Hilfe der vielen Kinder den Fall aufklären, aber das war komplizierter, als gedacht. Mit seiner Kombinationsgabe und der der Kinder fand er die Kugel schließlich doch.
Diese Kriminalgeschichte endete dann dort, wo das Originalmärchen beginnt.
Ein herzlicher Dank geht an:

- Angelika Albrecht-Schaffer und Christine Müller vom Figurentheater Kladderadatsch in Augsburg für den spannenden Nachmittag;
- an die Mitarbeitenden aus dem FiSch und der Evangelischen Jugend für die tolle Organisation und die Unterstützung beim Kartenvorverkauf;
- an die Mitarbeitenden des Evangelischen Kindergartens und des AWO-Hortes, die durch ihren Besuch mit so vielen Kindern die Veranstaltung unterstützt haben.

Durch ihre Mithilfe konnte diese Veranstaltung zu einem Highlight für die Kinder des Stadtteils werden.

Diakonin Marion Stahl

Weinberge im herbstlichen Kleid

Mit dem Bocksbeutel-Express unterwegs

Nebelschwaden umfingen uns, als wir in Markt Bibart aus dem Zug stiegen. Bei der Begrüßung gab es wieder ein herzliches Willkommen für eine "Neue"!

Unsere Nachbarin, Frau Marianne Müller hatte sich endlich entschlossen, die Wanderstiefel zu schnüren und mit zu wandern. Nicht mehr neu, aber nach langer Pause wieder dabei war Frau Juliane Janzen. Frau Janzen ist Gründungsmitglied unserer Wandergruppe und war schon 1983 bei der ersten Wanderung dabei!

Eine kleine Steigung, kurz nach dem friedlich daliegenen Wolfsee brachte unsere Pumpen in Schwung und führte zu den ersten Hitzewallungen. Gut, dass wir bei Erreichen des Aussichtsturmes auf der Hüßbachleite gleich die Teepause einlegten und somit den Puls wieder auf normal herunterfuhren.

Leider konnten wir die Aussicht nicht genießen, weil sich der Nebel hartnäckig ausbreitete und partout nicht auflösen wollte. Trotzdem hatten wir sehr schöne Wege, erst durch einen Weinberg, dann über Wiesen und Felder und als wir kurz vor Sugenheim zurückblickten, war der Nebel der Sonne gewichen und nun zeigten sich die Weinberge in ihrem herbstlichen Kleid von ihrer allerbesten Seite. Ein wahrer Augenschmaus kurz vor dem Mittagessen.

Der Nachmittag verwöhnte uns mit sonnigen Abschnitten und immer wieder entzückten uns die Weinberge mit ihrem wunderbaren Farbenkleid. Von grün nach gelb zu rot und braun flossen die Farben und je nach Sonneneinstrahlung leuchteten die Weinberge in vollem Glanze unbeschreiblich schön. Ein Herbsttag wie im Bilderbuch.

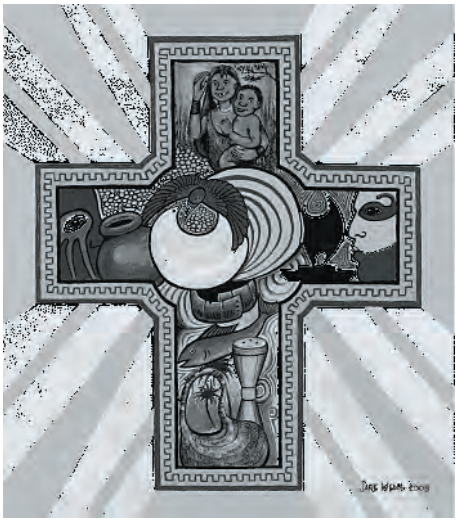
Entlang im Ehegrund hatten wir bald die Heckenwirtschaft in Krassolzheim erreicht und ließen uns bei Hans und Lina verwöhnen mit Kaffee, Kuchen, Torten, Brotzeiten und natürlich mit Frankenwein. Auf der Heimfahrt konnten wir im Bocksbeutel-Express noch den Sonnenuntergang mit Abendröte bewundern.

So ging ein sehr schöner Wandertag zu Ende, den 26 Personen nicht so schnell vergessen werden.

Karlheinz Pfitzinger

Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2009 um 19 Uhr

Das Thema des kommenden Weltgebetstages haben Frauen aus Papua-Neuguinea gewählt und sie haben auch die Gottesdienstordnung verfasst. Dieser pazifische Inselstaat ist mir zum ersten Mal vor vielen Jahren bei Missionsabenden begegnet. Papua-Neuguinea war damals fern, fremd und auch furchteinflößend.



Das Motiv des Weltgebetstages 2009

Wir hörten, wie schwierig es war, Wege zu den sog. „Buschmenschen" zu finden. Heute, 50 Jahre später, machen sich Christen aus Papua-Neuguinea auf den Weg zu uns.

Das zeigt uns: Mission ist glücklicher Weise keine Einbahnstraße geblieben, sondern hat echte Begegnungen und Freundschaften möglich gemacht. Das ausgewählte Thema ist Programm: „Viele sind wir, doch eins in Christus". Es ermutigt uns, uns von der Andersartigkeit der Kulturen um uns herum nicht abschrecken zu lassen, sondern ihre Vielfalt in den gemeinsamen Glauben an Jesus Christus einzubringen.

Zur Feier des Weltgebetstages gehören neben einem besonders gestalteten Gottesdienst (in der Versöhnungskirche) auch Informationen über das Vorbereitungsland Papua-Neuguinea und gemeinsames Essen und Plaudern (im Gemeindehaus).

Alle Menschen (Frauen und Männer!), die sich für die Kirche in der Welt und in Schniegling (incl. Wetzendorf und Kriegsopfersiedlung) interessieren, sind zu diesem Feier-Abend herzlich eingeladen!

Sophie Mordhorst

Gedenken an die Shoa

Am Dienstag, 27. Januar 2009, 19.30 Uhr lädt das Dekanat Nürnberg zum Holocaustgedenktag in die Reformationsgedächtnis-Kirche in Maxfeld (Berliner Platz) ein.

Die Feier wird gestaltet von Mitgliedern des Jugendtheaterclubs des Staatstheaters Nürnberg, Regionalbischof Dr. Stefan Ark Nitsche, Vertretern der katholischen Stadtkirche, der Israelitischen Kultusgemeinde sowie des Prodekanats Nürnberg-Nord mit Dekanatskantor Thomas Schumann.

Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich in der Regel im Gemeindehaus „Katharina-von-Bora“, Holsteiner Straße 15.

Kirchenvorstand
Die monatlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich:
21. Januar, 18. Februar, 18. März
(um 19.30 Uhr im Bora-Haus)

Miniclub
Montag
9.30 - 11 Uhr im kleinen Saal
Ansprechpartnerin:
Angela Brückner
Telefon (0911) 31 52 75
jeden zweiten Mittwoch
14 - 17 Uhr im kleinen Saal
für ca. 6 bis 7 Monate junge Kinder
Ansprechpartnerin:
Tanja Schneider
Telefon (0911) 323 92 33

Evangelische Jugend
Jugendhaus - Holsteiner Str. 19
Telefon: (0911) 3 23 79 14

MAK: Donnerstag, 15. Januar, 12. Februar, 12. März
jeweils 18 Uhr
Freitag, 19. Dezember ab 17 Uhr: Weihnachtsfeier

Jugendtreff: 9. Dezember, 27. Januar, 10. Februar, 10. März,
jeweils 16-18 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren
Nacht der Lichter vom 5.-6. Januar für Jugendliche von 14-18 Jahren
Beginn: 20 Uhr, Anmeldung bei Diakonin M. Stahl

Kinder-Bastelwerkstatt
Samstag, 13. Dezember, 15-18 Uhr
Kinderfasching:
Rosenmontag, 24. Februar
15-17 Uhr für Kinder ab 5 Jahren

Bürozeit von Diakonin Marion Stahl: Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

Frauengruppe
In der Regel am zweiten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Bora-Haus:
9. Dezember: Adventfeier, 13. Januar
10. Februar, 10. März

Mütterkreis
In der Regel am zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Bora-Haus: 10. Dezember, 14. Januar, 11. Februar, 11. März
Leitung: Pfarrer Otfried Haug

Seniorenkreis
In der Regel am zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Bora-Haus:
11. Dezember, 15. Januar, 12. Februar, 12. März

Posaunenchor
Proben am Montag um 19.30 Uhr und Freitag um 19 Uhr
Leitung: Leonhard Meisinger

Kantorei
Proben am Mittwoch um 19.30 Uhr im Bora-Haus oder in der Kirche

Leitung: Diana Huber, Tel. 31 31 81

Aerobic-Bodystyling
Wir trainieren das Herz-Kreislauf-System und straffen die Muskulatur.
Donnerstag 19.30 Uhr – 20.30 Uhr
Leitung: Julia Schäff, Telefon (09131) 12 93 49

Wandergruppe
Jeweils monatlich am Samstag:
17. Januar, 14. Februar, 14. März
Leitung: Karlheinz Pfitzinger

Gruppe pflegender Angehöriger
jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus: 27. Januar, 24. Februar, 31. März
Leitung: Juliane Thumm
Telefon (0911) 3 15 05 24

Gitarrengruppe
Proben jeden Mittwoch um 16 Uhr
Info bei Maria Majewski,
Telefon (0911) 31 11 06

Literaturkreis
Für Literaturfreunde die sich fachmännisch informieren und mit anderen austauschen wollen.
28. Januar:
J.W.v. Goethe: Die Leiden des jungen Werther
25. Februar:
Thomas Mann: Lotte in Weimar
25. März:
Martin Walser: Ein liebender Mann
Leitung: Rainer Mordhorst

Mitarbeiterdank an Lichtmess

Am 1. Februar 09 um 17 Uhr im Bora-Haus ist die Mitarbeiter-Dank-Feier in unserer Gemeide.

Wir laden dazu alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter aus der Gemeinde, dem Kindergarten, den Gruppen und Kreisen und dem Diakonieverein herzlich ein. Rund 150 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen in unserer Gemeinde mit. Durch regelmäßige Dienste oder durch die Mithilfe bei besonderen Aktionen und Veranstaltungen. Wir können nicht alle persönlich ansprechen und einladen - aber wir freuen uns über jede und jeden. Selbstverständlich haben wir für Sie wieder gutes Essen und ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Sie sind herzlich willkommen.

Pfarrer Otfried Haug

Baby- und Kinderkleiderbasar

Samstag, 14. März 10 – 12 Uhr

Im Gemeindehaus der Versöhnungskirche können sich Eltern wieder mit Kinderkleidung versorgen - oder die nicht benötigten Kindersachen verkaufen. Jeder verkauft seine Sachen selbst.

Als Beitrag je Tisch sind 5 Euro und je Kleiderständer 3 Euro zu bezahlen. Bitte melden Sie sich bei Sabine Wennemer, Tel. (0911) 31 52 55.

Gottesdienste und Andachten

Mittwoch, 10. Dezember
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 14. Dezember (3. Advent)
9.30 Uhr: Schnieglinger Weihnacht
mit Posaunenchor, Kirchenchor und
weiteren musikalischen Gruppen
Sprecherin: Pfarrerin Ulrike Otto
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 17. Dezember
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 21. Dezember (4. Advent)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember
(Heiliger Abend)
16 Uhr: Krippenspiel
mit Posaunenchor
Diakonin Marion Stahl und Team
17.30 Uhr: Christvesper
mit Posaunenchor
Pfarrer Otfried Haug

Donnerstag, 25. Dezember
(1. Weihnachtsfeiertag)
9.30 Uhr: Gottesdienst
mit Musikgruppe
Pfarrer Otfried Haug

Freitag, 26. Dezember
(2. Weihnachtsfeiertag)
17 Uhr: Gottesdienst
Lektor Rainer Mordhorst

Sonntag, 28. Dezember
(1. Sonntag nach dem Christfest)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 31. Dezember
(Altjahresabend)
17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Donnerstag, 1. Januar
(Neujahrstag)
17 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Sonntag, 4. Januar
(2. Sonntag nach dem Christfest)
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Dienstag, 6. Januar
(Epiphanias)
17 Uhr: Gottesdienst
Lektor Rainer Mordhorst

Sonntag, 11. Januar
(1. Sonntag nach Epiphanias)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf
und Kirchenkaffee

Mittwoch, 14. Januar
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 18. Januar
(Zweiter Sonntag nach Epiphanias)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i.R. Roland Raum

Mittwoch, 21. Januar
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 25. Januar
(Dritter Sonntag nach Epiphanias)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 28. Januar
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 1. Februar
(Letzter Sonntag nach Epiphanias)
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 4. Februar
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 8. Februar
(Septuagesimae)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und Kirchenkaffee

Mittwoch, 11. Februar
19 Uhr: Abengebet

Sonntag, 15. Februar (Sexagesimae)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Lektorin Barbara Lösel
9.30 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 18. Februar
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 22. Februar (Estomihi)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 25. Februar (Aschermittwoch) 19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 1. März (Invocavit)
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 4. März
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 8. März (Reminiscere)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i.R. Ludwig Noske
9.30 Uhr: Kindergottesdienst
10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und Kirchenkaffee

Mittwoch, 11. März
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 15. März (Okuli)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 18. März
19 Uhr: Abendgebet

Sonntag, 22. März (Lätare)
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug
9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 25. März
19 Uhr: Abendgebet

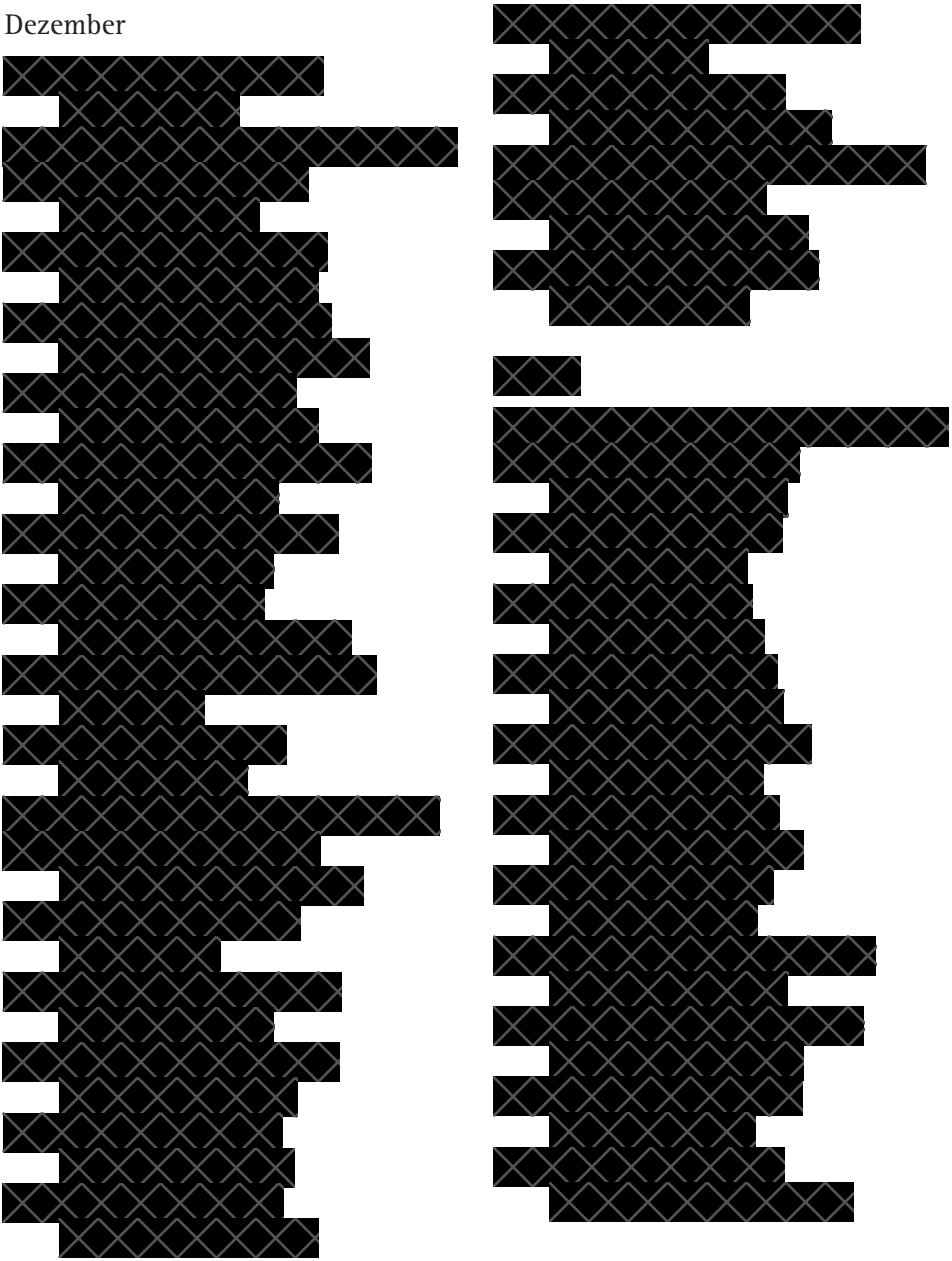
Samstag, 28. März
16 Uhr: Beichte und Abendmahl zur Konfirmation

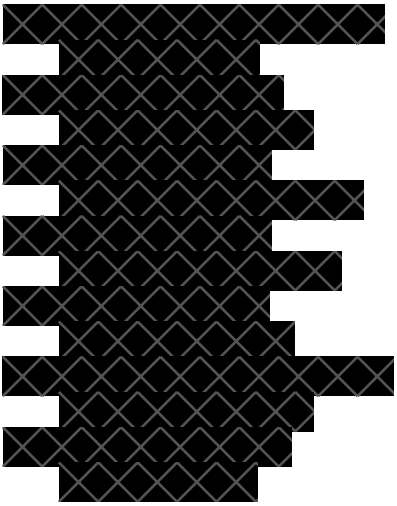
Sonntag, 29. März (Judika)
Konfirmation
9.30 Uhr: Festgottesdienst
mit Posaunenchor
Pfarrer Otfried Haug

Tauftermine: 11. Januar, 1. Februar, 1. März, 12. April, 3. Mai, 31. Mai

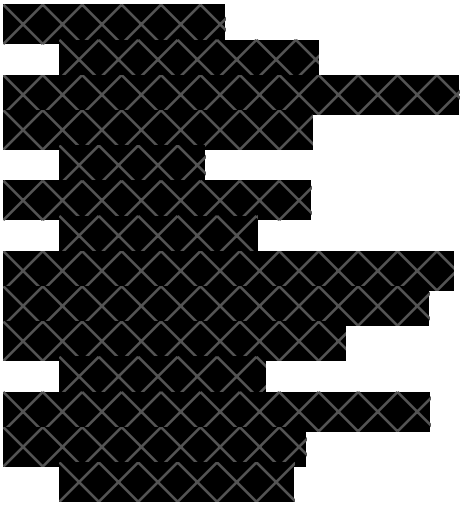
Wir gratulieren zum Geburtstag

Dezember

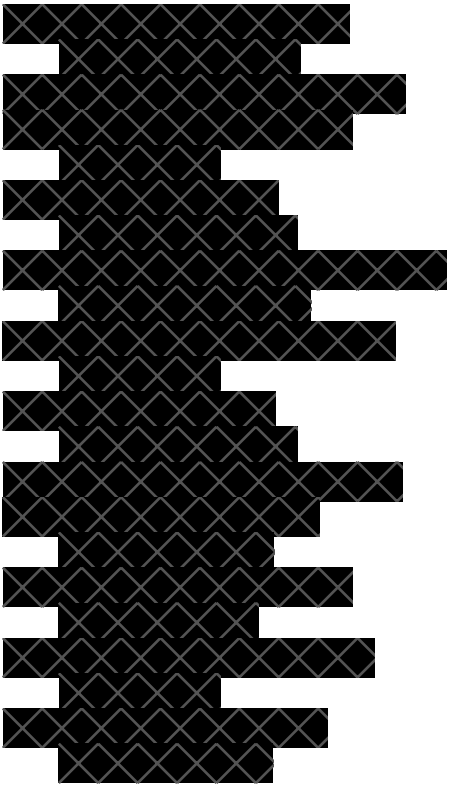


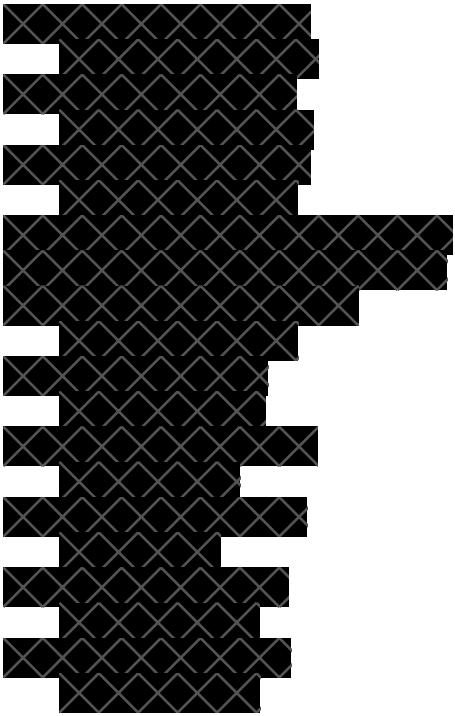


Februar

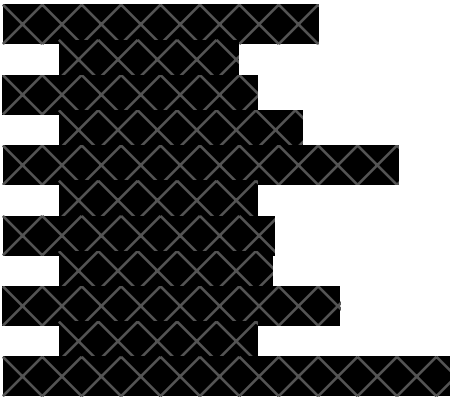


März



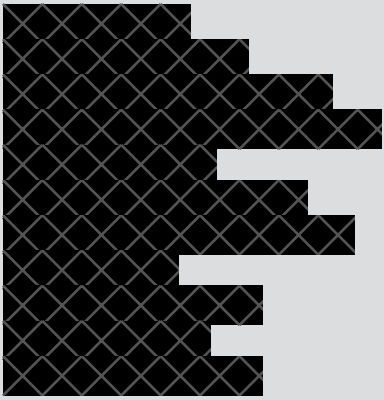


Fortsetzung nächste Seite

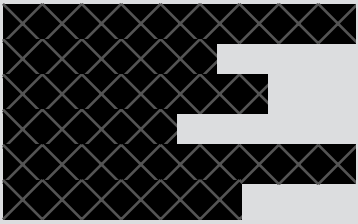


Freud und Leid

Taufen



Bestattungen



Brot für die Welt

Vor 50 Jahren wurde - anlässlich einer Hungersnot in Indien - zum ersten Mal mit der Aktion "Brot für die Welt"um Spenden gebeten.

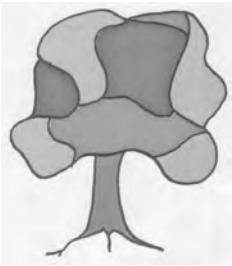
Gegenwärtig werden rund 1.000 Projekte in aller Welt gefördert. Zwei Beispiele:

• Die Tsáchilas in Ecuador lebten als Jäger und Sammler. Heute bedroht die Zerstörung der Jagdgründe ihr Überleben. Brot für die Welt hilft bei der Umstellung auf nachhaltige Landwirtschaft.

• In Angola sind viele Dörfer durch den Krieg zerstört. Es fehlen die elementarsten Dinge wie sauberes Wasser oder Saatgut. Brot für die Welt unterstützt Dorfbewohner beim Bau eines Brunnens.

Ihre Spende kommt an! Das DZI - eine unabhängige Stiftung - hat Brot für die Welt mit dem Spendensiegel ausgezeichnet und prüft die Verwendung der Mittel.

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.



Frederick Müller
Schreinermeister

Raumgestaltung,
Einzelanfertigung von Möbeln
Badezimmermöbel
Dachausbauten, Holzdecken, Türmontagen
Laminat– und Parkettböden

Privat:
Brettergartenstr. 17b
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 31 28 74
Fax: 0911) 3 18 87 61

Werkstatt:
Schnieglinger Str. 304
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 32 99 60

Blumen Karl Pfann

INH. INGE BINGOLD
Schnieglinger Straße 272
90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 31 37 60
Fax 09 11 / 31 88 665

Moderne Floristik - Trauerbinderei - Fleurop

Ulrike Kauper
Physiotherapeutin

Doris Lamatsch
Heilpraktikerin

THERAPIE

che · Manuelle · Fußreflexzonen · Craniosacrale · Gai

Termine nach Vereinbarung · Ratzeburger Str. 9 · 90427 Nürnberg · Telefon: 300 83 30

Metzgerei
Stirnweiß

gefüllte Fleisch-spezialitäten,
für Pfanne und Backofen,
Sülzen in Aspik,
Grillspezialitäten
bratfertig gewürzt,
Salate, Pasteten,
belegte Brötchen,
Vesper, reiches
Angebot aus unsrerer
Heißtheke.

Nutzen Sie unseren
Partyservice.

Und alles
aus eigener
Herstellung!

90427 Nürnberg
Schnieglinger Straße 243
Tel. 0911-315443

Schornstein- und Abgasanlagen
- Sanierung + Neuerstellung -

Montage von
Laufstegen und
Kaminkehrertritten

www.volkmer-kamin.de

Der richtige Zug!

Volkmer Kamin®

Abgas- und Schornsteintechnik
Kostenfrei unter 0800 / 8 65 56 37

Kaminreparaturen
Kaminbekleidungen
Moderne Abgastechnik

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf die Anzeigen in unserem Gemeindegruß und die Geschäfte vor Ort.

Alles aus einer Hand erhalten Sie bei Ihrem Versicherer im Raum der Kirchen:

Wolfgang Fahsl, Agenturleiter
Steinweg 38 · 91227 Leinburg
Telefon (0 91 20) 64 96 · Fax 64 51
Mobil (01 75) 5 11 82 60
E-Mail wolfgang.fahsl@bruderhilfe.de
Internet www.bruderhilfe.de/wolfgang.fahsl

BRUDERHILFE PAX FAMILIENFÜRSORGE
Versicherer im Raum der Kirchen

Städtischer
BESTATTUNGSDIENST

Abschied in sicheren Händen.

Fragen zu Bestattung, Trauerfeier und Grabpflege besprechen wir nach Wunsch *bei Ihnen zuhause* oder in unseren Räumen. Bei uns finden Sie den Rahmen für den feierlichen *Abschied am offenen Sarg*. Wir bieten auch *Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten*, die Ihnen Sicherheit gibt und Ihre Angehörigen entlastet.

Spitalgasse 1 (3. Etage mit Aufzug) • 90403 Nürnberg
Tag und Nacht für Sie erreichbar: Tel. 0911 – 22 17 77

Nürnberg

DST Reinigungsservice

Fenster-, Teppich-, Unterhaltsreinigung
Dieter Stellmaszek

Raiffeisenstr. 9c - 90427 Nürnberg
Tel. (0911) 32 58 89 Fax (0911 32 71 18

Lothar Schuster
Heizungsanlagen - Öl- und Gasfeuerungen

90427 Nürnberg
Brettergartenstr. 57
Telefon 31 43 00

KARLHEINZ DISTLER

San. Anlagen Gasheizungen
Flaschnerei Solartechnik

90427 Nürnberg
Holsteiner Straße 7
Tel (0911) 31 55 15

Hörgeräte Künzel

Ihr Fachinstitut für besseres Hören

Maxfeldstraße 12
(Ecke Pirckheimerstraße)
90409 Nürnberg
Tel. (0911) 58 14 14

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag
9-13 Uhr und 14-18 Uhr

Friedhofsgärtnerei

Strobel

Blumengeschäft

Grabanlagen · Grabpflege
Wechselbepflanzungen
Dauergrabpflege

Flensburger Str. 24 · 90427 Nürnberg
Telefon 0911/318 71 12
Telefax 0911/318 71 13
Email: H.Strobel@odn.de

Moderne Floristik · Fleurop
Hochzeitsfloristik
Dekoration · Trauerbinderei

Kronacher Str. 53 · 90765 Fürth
Telefon 0911/790 64 13
Telefax 0911/794 02 85

www.gaertnerei-strobel.de

ROLF ARNOLD
ELEKTROTECHNIK

Ihr Elektriker in Schniegling:
für Altbausanierung und
Dachbodenausbau,
Sprechanlagen und
Netzfreischalter.

Rolf Arnold Elektrotechnik
Schnieglinger Str. 234
Tel.: 260554
Mobil: 0175-5280572
Fax: 1809555
Mail: info@aussenlichtschalter.de
Unsere Erfindung:
www.aussenlichtschalter.de

EDV-Systeme Doris Lamprecht

Kronstädter Str. 14a 90765 Fürth Tel.: 9799006 Fax: 9799028

Hard- und Softwarelösungen
ISDN - Produkte
Telefonanlagen
Netzwerktechnik
Online Shop

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.lamprecht.org

Die Krönung des Geschmacks

Krön´s

Fleisch und Wurstwaren

Schnieglinger Str.258
90427 Nürnberg
Tel: 31 12 82 Fax: 32 59 46

GLAS BAU BREHM

...glasklare Ideen

- Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
- Ganzglaskonstruktionen
- Glastüren - Duschkabinen
- Glasplatten - Spiegel
- Blei- und Messingverglasung
- Gewölbte Scheiben
- Eigene Isolierglasherstellung
- Neu- und Reparaturverglasung
- Fensterumrüstung - Schaufenster
- Bildereinrahmung

Besuchen Sie unsere Ausstellung Mo-Fr von 7.00-17.00 Uhr · Sa nach Vereinbarung

Carl-Schwemmer-Str. 20 · 90427 Nürnberg · Telefon 09 11/31 22 44 · Telefax 09 11/31 19 58

WIR SIND GANZ OHR

HÖRGERÄTE
MECKLER

IHR PARTNER FÜR GUTES HÖREN

NÜRNBERG NORD Telefon 0911/55 22 26 • ZABO Telefon 0911/48 07 195
ST. JOHANNIS Telefon 0911/377 39 240 • MÖGELDORF Telefon 0911/54 00 347

SCHNIEGLING APOTHEKE

Schnieglinger Str. 244
90427 Nürnberg

* *Blutdruckmessung*
* *Milchpumpen- und Babywaagenverleih*
* *Anfertigen von Teemischungen*
* *Primavera Öle*
* *Kompressionsstrümpfe nach Maß*
* *Inkontinenzberatung*
* *Laufend Sonderangebote*
* *Rezepturen nach Stadelmann*

...und kostenloser Lieferservice

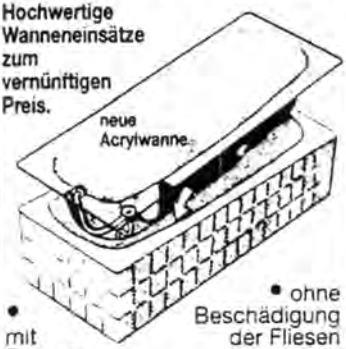
Fon (0911) 31 33 04
Fax (0911) 3 21 77 65
E-mail schniegling-apotheke@gmx.de
www.schniegling-apotheke.de

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr

PETER · ERICH
SCHMITT
Sanitär • Heizung • Flaschnerei

Gegründet 1924 – Telefon (09 11) 32 41 60
90427 Nürnberg Dorfäckerstr. 41

Hochwertige Wanneneinsätze zum vernünftigen Preis.



• mit Erneuerung des Ab- und Überlaufs
• ohne Beschädigung der Fliesen
• ohne Ausbau der alten Wanne

Kosmides Demetrios

Feinkost-, Obst-, Gemüse- und Getränkehandel

Wir bieten Ihnen
ein breitgefächertes Angebot:

- Spirituosen und Getränke aller Art sowie Fassbier auf Bestellung
- Tabak und Zeitschriften
- Klumpentaler Landwurst
- Brot und Backwaren vom Kalchreuther Bäcker
- frischen Fisch und Salate von der Deutschen See

Kosmides Demetrios
Feinkost-, Obst-, Gemüse– und Getränkehandel
Pfandäckerstr. 18 - Kriegsopfersiedlung
90427 Nürnberg, Telefon (0911) 32 99 24

RÖDL GmbH
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Wetzendorfer Straße 220
90427 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 37 86 - 0
Telefax: 09 11 / 33 52 12

Ihr leistungsfähiger Partner für:
- ✓ Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
- ✓ Straßenbau
- ✓ Betoninstandsetzung
- ✓ Spritzbeton
- ✓ Risse- und Hohlraumverpressung
- ✓ Höchstdruckwasserstrahltechnik
- ✓ Asbestentsorgung

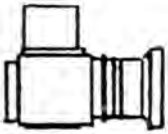


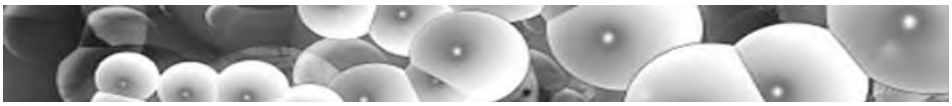
FOTO STUDIO ZIEGELSTEIN
Karl-Jatho-Weg 10 · Eingang Marienbergstraße
90411 Nürnberg · Telefon 09 11 / 5 29 89 36
Hochzeit + Porträt-Studio · Paßfotos · Reportagen · Sachaufnahmen
Fotohandel + Entwickeln Ihrer Filme im Fachlabor

Hannweg & Söhne · Nürnberg
HOCH– TIEF– UND STAHLBETONBAU
90427 Nürnberg - Brettergartenstraße 6
Tel (0911) 32 76 71 - Fax (0911) 31 25 90

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN
MAIER & GEORGS Nachf. GmbH
- Sanitär- und Solaranlagen
- Gas- und Ölheizungen
- Beratung/Projektierung
- Neubau - Renovierung - Modernisierung
- Kundendienst
- Reparatur-Schnelldienst

SANITÄR M+G HEIZUNG

Carl-Schwemmer-Str. 30 Telefon 0911 / 31 07 65-0 www.maier-georgs.de
90427 Nürnberg Telefax 0911 / 31 07 65-20 maier-georgs.nachf@t-online.de



Energie tanken
mit body-detox und BEMER 3000

Gesundheitliche Probleme können zu einem grossen Teil auf toxische Belastungen zurückgeführt werden. Anwendungen, die zur Entschlackung und Entgiftung beitragen, werden immer wichtiger für die Vorbeugung und Behandlung von Symptomen und Ursachen.

Das Body Detox System ist ein ganz neuer Ansatz zur intensiven und nachhaltigen Entschlackung und Entgiftung. Das Body Detox System regt den Körper auf physikalischem Weg zur Ausleitung über die eigenen Systeme und Organe an.

Gleichzeitig stärkt Body Detox den Energiehaushalt auf Zellebene und hilft Blockaden lösen, die eine Ausleitung aus eigenen Kräften verhindern.

Regelmäßige Body Detox Kuren fördern Gesundheit, Wohlbefinden, Gewichtsoptimierung sowie die körpereigenen Regulationssysteme und -prozesse.

Das BEMER Therapie System ist ein nach den EU Richtlinien zertifiziertes medizinisches Gerät. Es kann Energie im Organismus auf natürliche Weise aufbauen und bei verschiedensten Schmerz-zuständen und Krankheitsbildern angewendet werden.

Mit der BEMER Anwendung vermindern Sie altersbedingte Leiden und fördern Ihr Wohlbefinden. Sie beugen Krankheiten vor und verbessern Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Steigern Sie Ihre Lebensqualität mit dem Bemer Therapie System.

Lassen Sie sich ausführlich und unverbindlich beraten. Nutzen Sie die Möglichkeit, moderne Methoden zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit kennenzulernen.

Die erste Anwendung ist kostenlos.

Wohlfühlstudio Christine Wendel
Kastanienweg 3
90768 Fürth
Tel.: (0911) 9 76 36 42

Evang.-Luth.
Versöhnungskirche
Nürnberg

Holsteiner Straße 17
90427 Nürnberg
Telefon: (0911) 31 58 95
Fax: (0911) 31 19 39

www.versoehnungskirche-nuernberg.de

Auf unserer web-site finden Sie unter *"Kontakt"* alle Email-Adressen der Gemeinde.

Spendenkonto: Kto. 1 155 301
Sparkasse Nbg. (BLZ 760 501 01)
Geschäftskonto: Kto. 1 573 144
EKK, Kassel (BLZ 520 604 10)

Unser Büro ist für Sie geöffnet:
Dienstag bis Donnerstag: 9 -11 Uhr
Mittwoch: 17 - 18 Uhr
Sekretärin: Renate Zischler

Pfarrer Otfried Haug
Holsteiner Str. 17
90427 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 23 79 17
Mobiltelefon: (0177) 2 19 23 23

Kirchenvorstand
Vertrauensfrau: Barbara Lösel
Vertrauensmann: Harry Scholl
Kirchenpflegerin: Christine Wendel

Hausmeister: Georg Decker
(0911) 3 23 79 15 (Di und Do)

Jugendarbeit
Diakonin Marion Stahl
Büro: Holsteiner Straße 19
Telefon: (0911) 3 23 79 14
Bürozeit: Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

Kindergarten
Holsteiner Str. 19
90427 Nürnberg
Telefon (0911) 3 26 34 65

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7 bis17 Uhr

Leiterin: Gerlinde Dunnigan
Erzieherinnen:
Anja Hoffmann, Susanne Müller, Karin Sixtbauer, Melissa Wagner, Heike Wölfel

Organist:
zur Zeit unbesetzt

Posaunenchor-Leitung:
Leonhard Meisinger

Diakonie Schniegling - *Nah am Nächsten!*

Hauskrankenpflege
Holsteiner Str. 19
Telefon (0911) 3 15 05 24
Fax: (0911) 8 01 80 71
Mobiltelefon (0172) 8 43 38 44
Geschäftskonto: Kto. 2 573 350
EKK, Kassel (BLZ 520 604 10)

Sprechstunde: Mo. 11-12 Uhr

Leiterin: Sylvia Braun
Krankenschwestern:
Monika Bochenek, Sylvia Braun, Lydia Hannweg, Petra Schrödel, Juliane Thumm, Bärbel Witt, Kornelia Wölfel
Hauswirtschaft:
Sonja DeMattia, Elke Meiner, Anna Szkaradzinska
Verwaltung: Christine Wendel